



K.O. IN DER NACHSPIELZEIT GEGEN BEVERN

Vier Tage nach dem Derbysieg im Pokal musste unsere 1. Mannschaft gegen den MTV Bevern ran. Für die Partie standen Lukas und Reinke (nahm zunächst auf der Bank Platz) wieder zur Verfügung. Dafür fielen Jan und dann Ramzi kurzfristig aus.

Onur, der angeschlagen auf die Zähne biss und Lukas bildeten die Innenverteidigung. Youngster Nico Brümmer gab sein Startelfdebüt auf der rechten Außenbahn und hatte gute Ansätze.

Die zahlreich ins Waldstadion gekommenen Zuschauer sahen bei herrlichem Spätsommerwetter in der ersten Halbzeit eine deutlich überlegene Beveraner Mannschaft. Unsere Spieler fanden überhaupt nicht ins Spiel, kamen gegen den aufmerksamen, aggressiveren Gegner fast immer zu spät in die Zweikämpfe. Insbesondere das Offensivspiel litt unter der mangelnden Präsenz im Mittelfeld.

So war es wenig überraschend, dass Florian bereits in der 10. Minute erstmals ernsthaft geprüft wurde. Es gelang ihm aber mit letzter Kraft den tückischen Ball über den Querbalken zu lenken.

Die verdiente Führung für die Brenneke-Elf dann in der 18. Minute. Maxi ging im eigenen Strafraum zu ungestüm zu Werke. Der tadellose Schiri Sebastian Müller entschied auf Strafstoß. Fabian Hinrichs verwandelte sicher zum 0:1.

Auch in den nächsten Minuten war der Gast das spielbestimmende Team, welches gut kombinierte und folgerichtig in der 33. Minute durch Johannes Pötter verdient auf 0:2 erhöhte.

In der Halbzeit stellte Werner Müller um, brachte Reinke ins Abwehrzentrum und Onur rückte ins Mittelfeld vor. Diese Maßnahme fruchtete recht schnell, denn Onur als ballsicherer Akteur entlastete Fabian im Mittelfeld. Der Ball lief jetzt sicherer durch die Reihen. Ein erstes Lebenszeichen sendete Chrischi in der 48. Minute. Sein Distanzschuss wurde aber eine sichere Beute von Schlussmann Hendrik Horstkötte. Alex hatte in der 63. Minute Pech, als er aus kurzer Distanz nur den linken Außenpfosten traf.

Besser machte er es zwei Minuten später. Nils brachte einen Eckball von der linken Seite vor das Tor. Alex stieg hoch zum Kopfball und die Kugel schlug unhaltbar zum 1:2 Anslusstreffer ein.



Kreisliga



Jetzt spielte nur noch der MTV Fürstenberg, unsere Akteure merkten, dass da noch was möglich war. Bevern verhielt sich merkwürdig passiv, wollte den Vorsprung offensichtlich nur noch verwalten.

Das wurde in der 88. Minute bestraft. Bevern konnte den Ball nicht aus der Gefahrenzone befördern. Das Spielgerät landete beim aufgerückten Reinke, der es per Direktabnahme sehenswert zum umjubelten 2:2 in die Maschen knallte.

Dann gab es sogar noch die große Chance zum 3:2 als man gegen den aufgerückten Gast eine Konter fuhr, diesen aber nicht konsequent zu Ende spielte.

Wie grausam der Fußball sein kann und wie kurz manchmal der Weg vom Helden zum tragischen Protagonisten ist, musste Reinke nur 180 Sekunden später erfahren: Ein eigentlich harmloser, lang geschlagener, Ball rutschte ihm unter dem Schuh hindurch, so dass Johannes Pötter in der Nachspielzeit allein aufs Tor zulief, Florian keine Abwehrchance ließ und den 2:3 Siegtreffer für den MTV Bevern markierte.

Fazit: Das Spiel hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. In der ersten dominierten die Gäste, danach war unser Team spielbestimmend. Eine Punkteteilung wäre daher eigentlich das gerechte Resultat gewesen...

Nun folgen die zwei Megaaufgaben bei den beiden führenden Mannschaften zunächst am Sonntag in Bodenwerder und danach in Kirchbrak. In beiden Partien haben die Schützlinge von Werner Müller nichts zu verlieren, aber viel zu gewinnen!

Es spielten: Florian Pottmeier, Onur Tas, Lukas Neumann, René Sabin, Maxi Hufner, Fabian Pleier-Helm, Nils Da Costa Pereira, Christopher Schüler (71. Min. Frederic Helm), Ahmad Alkata (46. Min. Reinke Massolle), Nico Brümmer (87. Min. Steve Gremmer), Alexander Schrainer

Trainer: Werner Müller



Kreisliga